

Diese Aria kann für jene N° 5 im 1^{ten} Akt gesungen werden.

de l'Opera Italiana in Algiera

p. Rosini.

Andante.

Isabella.

Hartes Schicksal! grau_sa_me Lie_be! ist diess mei_ner Treu_e Lohn? Ach! nichtsgleicht dem
Cruda sorte amor ti_ran_no questo e il premio di ma fe non v'e orror ter-

N° 19.

bit - tern Gra_me, der nun mei_ne See - le bestumt, welche Lei_den, mein theurer Lindor! muss ich
= for ne af_fanno paria me ch'io pro - vo in me per te so _ lo o mio Lin_d_o_ro io mi

nun fur dich — — er - tragen! ach! wer trostet, mich die Ver_lass_ne! mich die Ver_lass_ne! und wer lin_dert
trovo in tal — — pe ri_glio, da chi spero oh dia! con_siglio oh dia! con_siglio chi con_for_to

mei_nen Schmerz, ach! wer trö_stet, mich die Ver_lassne und wer lin_dert mei_nen Schmerz, ach! wer
 mi da_ra da chi spe_ _ro oh dio con_siglio, chi con_for_to mi da_ra da chi

Chor.

Tenor.

trö_stet, mich die Ver_lassne und — wer lindert meinen Schmerz? Welch ein herr_li_cher Ge_winn! welche
 spera oh dio con_siglio, chi — con_forto mi da_ra E un boc_con per Musta_fa è un boc_

Welch ein herr_li_cher Ge_winn! welche
 E un boc_con per Musta_fa è un boc_

6 6 6 6 Allegro.

Isabella.

Lust! welche Lust für Mu_stapha! Doch hier muss Verstellung helfen! Still, ihr sanften Herzenstriche,
 = con è un boccon per Mu_stapha Qua ci vuol di sinvol_tu_ra non più smania ne pa_ura

Lust! welche Lust für Mu_stapha!

nur Ver_we_genheit und Tücke,
 su corraggio è tempo a desso
 herrsche jezt in meiner Brust! Nun wohl an denn, Muth ge_fasst!
 or chi so_no si ve_drà or chi so_no si ve_drà
 ihr sanften
 gli so per

Bli_cke, ihr süssen Wor_te, wie oft habt ihr des Klu_gen Sinn ge_täuschet! denn leicht wie Spreu ist der Männer Herz,
 prati_ca qual sia l'ef fet_to d'un sguardo langui_do d'un sos_pi_reto so damor gli uomini come si fa

ja leicht wie Spreu; drum steh mir bei, Ver_stel_lungskunst, ja, ja, dann be_sie_ge ich der Männer Herz.
 si si si si so domar gli uomini come si fa si so domar gli uomini come si fa

Wenn schon des Alters Schnee
 Sien dolci o ri - gi - de
 den Schei - tel decket, wenn noch der Jugend Feu'r den Busen füllt, mit gleichem
 sien flemma o fo - co son tut - ti simi - li apresso a - poco sien flemma o
 eres
 f f

Sin - ne sind sie be - lebet nur, sind sie be - le bet, der Lie - be Zau - bermacht kann sie be - zähmen, der Lie - be Zau - her -
 fo - co son tut - ti simi - li apresso a - poco tut - ti la chie - do - no tut - ti la bramano tut - ti la chie - do -
 f

* macht kann sie be - zäh - men, der Liebe Zau - bermacht bezähmet sie, bezähmet sie, Leih' Amor neu - e Rei - tze
 * no tut - ti la bramano da vaga femmi - na felici - ta si si si si da vaga fem - mi - na felici -
 f

mir, ja, ja, dann be-sieg ich sie, be-sieg ich sie, der Liebe Zau-bermacht kan-sie be-zah-men, der Lie-be
 -ta si da va-ga fem-mi-na fe-li-ci-ta tutti la brama-no tutti la chie-do-no di va-ga

 Zau-bermacht be-zah-met sie, der Liebe Zau-bermacht kan sie be-zah-men, der Lie-be Zau-bermacht be-zah-met
 fem-mi-na fe-li-ci-ta tutti la brama-no tutti la chie-do-no di va-ga fem-mi-na fe-li-ci-

 sie, be-zah-met sie, be-zah-met sie, der Liebe Zau-bermacht be-zah-met sie, be-zah-met
 -ta fe-li-ci-ta fe-li-ci-ta di va-ga fem-mi-na fe-li-ci-ta fe-li-ci-

 sie, be-zah-met sie, be-zah-met sie,
 -ta fe-li-ci-ta fe-li-ci-ta